

Amtliches Kreis-Blatt für den Unterlahn-Kreis.

Amtliches Blatt für die Bekanntmachungen des Landratsamtes und des Kreis Ausschusses.
Tägliche Beilage zur Diezer und Emser Zeitung.

Preise der Anzeigen:
Die einspaltige Zeile oder deren Raum 25 Pfg.,
Reklamezeile 75 Pfg.

Ausgabestellen:
In Diez: Rosenstraße 36.
In Bad Ems: Admerstraße 95.

Druck und Verlag von H. Chr. Sommer,
Diez und Bad Ems.
Verantw. f. d. Schriftl. Paul Lange.

Nr. 58

Diez, Montag den 17. März 1919

59. Jahrgang

Amtlicher Teil

Dem Kreise ist

Geflügelbadfütter

zugewiesen worden.

Die Magistrate der Städte und die Herren Bürgermeister der Landgemeinden werden gebeten, den Bedarf sofort bei uns anzumelden.

Kaufmännische Geschäftsstelle des Kreis Ausschusses des Unterlahn Kreises.

Gesehen und genehmigt:

Der Chef der Militärverwaltung des Unterlahn Kreises.
A. Graignic, Rittmeister.

Dem Kreise ist wieder

Marmelade

zugewiesen worden.

Die Herren Bürgermeister der Landgemeinden werden gebeten, den Bedarf sofort bei uns anzumelden.

Kaufmännische Geschäftsstelle des Kreis Ausschusses des Unterlahn Kreises.

Gesehen und genehmigt:

Der Chef der Militärverwaltung des Unterlahn Kreises.
A. Graignic, Rittmeister.

Diez, den 10. März 1919.

An die Magistrate in Diez, Nassau u. Bad Ems und die Herren Bürgermeister der besetzten Gemeinden des Kreises.

Die Vordrucke für die Viehzählung am 1. März 1919 sind nunmehr hier eingetroffen und an die einzelnen Gemeinden weitergesandt worden. Sollte binnen 4 Tagen bei einer Gemeinde die Sendung nicht eingegangen sein, so ersuche beim Postamt Nachfrage zu halten, und, falls sich über den Verbleib nichts ermitteln läßt, mir sofort telegraphisch oder telephonisch Mitteilung zu machen, damit die Zählpapiere noch einmal abgesandt werden.

Die Zählung hat, wie schon in meiner Bekanntmachung vom 5. März 1919 — I. 1159 — (Kreisblatt Nr. 52) gesagt, nach dem Stande vom 1. März 1919 stattzufinden.

Die Zählpapiere sind bis spätestens zum 17. d. Mts. hierher einzusenden.

Der Landrat.

Thon.

Gesehen und genehmigt:

Der Chef der Militärverwaltung des Unterlahn Kreises:
A. Graignic, Rittmeister.

L. 1261.

Diez, den 11. März 1919.

Bekanntmachung.

Unter dem Schafbestande des L. Kaiser in Giershausen ist Mäde amtlich festgestellt worden.

Die erforderlichen Bekämpfungsmaßnahmen wurden angeordnet.

Der Landrat.

Thon.

Gesehen und genehmigt.

Der Chef der Militärverwaltung des Unterlahn Kreises.
A. Graignic, Rittmeister.

Nichtamtlicher Teil

Vermischte Nachrichten.

* Wilde Seidenspinner in Deutschland.
Nach einem Bericht von W. Schuster in der „Entomologischen Zeitschrift“ hat sich der chinesische Seidenspinner im Neckartal bei Heilbronn bereits seit einigen Jahren eingebürgert. Die Raupe lebt am Götterbaum, einem chinesischen Zierbaum, der in Heilbronn in zahlreichen Exemplaren vertreten ist. Daß der chinesische Seidenspinner sich vollkommen bei uns akklimatisiert hat, geht daraus hervor, daß im vergangenen Jahre 27 Stück überwinterte Kokons an den Spitzen eines dieser Götterbäume gefunden wurden. Wie in Heilbronn, soll der Falter auch in Straßburg und in anderen Ländern eingebürgert sein. Um große Ausbeuten an Seidengespinnsten dürfte es sich dabei aber wohl nirgends handeln; denn die Gefahren, welche den Seidenspinne in unserem Klima immer noch drohen, sind zu groß, als daß man hoffen könnte, sie in absehbarer Zeit in großer Zahl endgültig mit unserer heimischen Tierwelt vermischen zu können.

Der Graswuchs in den Gräben und an den Böschungen der nachbenannten Bezirksstraßen und übernommenen Bzinalwege innerhalb der Wegemeisterei Diez soll für die Nutzungsjahre 1919 und 1920 öffentlich geg. n gleich bare Zahlung für 2 Jahre verkauft werden.

1. Am Mittwoch, den 19. d. M., vorm. 10 Uhr in Hambach in der Wirtschaft von Stephan für die Bezirksstraßen von Diez bis Görghausen und von Staffel bis Görghausen.

2. Am Donnerstag, den 20. März für die übernommenen Bzinalwege an Ort und Stelle, beginnend am Weg nach Altdiez-Holzappel in der Gemarkung Diez vormittags 9 Uhr. Zwischen 9,15 und 10,30 Gemarkung Altdiez, zwischen 10,30 und 11 Uhr Gemarkung Hirschberg, zwischen 11,30 und 12,30 in den Gemarkungen Langenscheid, Geilnau und Holzappel. An den Wegen Eitersdorf-Holzappel und Giershausen-Ruppenrod zwischen 2 und 4 Uhr in den Gemarkungen Horhausen, Giershausen, Iselbach und Ruppenrod.

3. Am Freitag, den 21. März an den Bzinalwegen von Baldunstein nach Geilnau zwischen 8,30 und 9,30 Uhr vormittags und von Baldunstein nach Hirschberg zwischen 10,30 und 12,30 Uhr.

Diez, den 12. März 1919.

Dombach, Landeswegemeister.

Gesehen und genehmigt:
Der Chef der Militärverwaltung des Unterlahnkreises.
A. Graignic, Rittmeister.

Gn. R. 16
3

Bekanntmachung.

In unser Genossenschaftsregister ist heute unter Nr. 16 die Genossenschaft „Redenrother Spar- und Darlehnskassen-Verein, eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht“ mit dem Stz in Redenroth eingetragen worden: Das Statut ist am 3. April 1918 festgestellt.

Gegenstand des Unternehmens ist:

Die Beschaffung der zu Darlehen und Krediten an die Mitglieder erforderlichen Geldmittel und die Schaffung weiterer Einrichtungen zur Förderung der wirtschaftlichen Lage der Mitglieder, insbesondere

1. der gemeinschaftliche Bezug von Wirtschaftsbedürfnissen,
2. die Herstellung und der Absatz der Erzeugnisse des landwirtschaftlichen Betriebs und des ländlichen Gewerbestandes auf gemeinschaftliche Rechnung,
3. die Beschaffung von Maschinen und sonstigen Gebrauchsgegenständen auf gemeinschaftliche Rechnung zur mietweisen Ueberlassung an die Mitglieder.

Vorstandsmitglieder sind:

Jakob Schmid, Landmann, Vereinsvorsitzer.
Wilhelm G. Müller, 1., Landmann, Stellvertreter des Vereinsvorsitzers,
Karl Stuber, Landmann,
August Busch, 2., Landmann,
Philipp Tiefenbach, Landmann, sämtlich in Redenroth.

Bekanntmachungen erfolgen im Landwirtschaftlichen Genossenschaftsblatt in Remscheid und sind, wenn sie mit rechtlicher Wirkung für den Verein verbunden sind, in der für die Zeichnung des Vorstandes für den Verein bestimmten Form, sonst durch den Vorsteher allein zu zeichnen.

Die Willenserklärungen des Vorstandes erfolgen durch mindestens drei Mitglieder, unter denen sich der Vereinsvorsitzer oder dessen Stellvertreter befinden muß. Die Zeichnung geschieht in der Weise, daß die Zeichnenden zur Firma der Genossenschaft oder zur Benennung des Vorstandes ihre Namensunterschrift beifügen.

Die Einsicht in die Liste der Genossen ist während der Dienststunden des Gerichtes jedem gestattet.

Kageneubogen, den 26. Februar 1919.

Das Amtsgericht.

Gesehen und genehmigt:
Der Chef der Militärverwaltung des Unterlahnkreises.
A. Graignic, Rittmeister.

Gn. R. Nr. 17
2

Bekanntmachung.

In unser Genossenschaftsregister ist heute unter Nr. 17 die Genossenschaft: „Spar- und Darlehnskasse, eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht“ mit dem Stz in Schönborn eingetragen worden. Das Statut ist am 8. September 1918 festgestellt. Gegenstand des Unternehmens ist:

Der Betrieb einer Spar- und Darlehnskasse zur Pflege des Geld- und Kreditverkehrs, sowie zur Förderung des Sparstills und der gemeinschaftliche Ein- und Verkauf landwirtschaftlicher Bedarfsartikel und Erzeugnisse.

Vorstandsmitglieder sind:

August Groß, Landmann, Vorsitzender,
Philipp Diebrücker, Landmann, Rechner,
Heinrich Jakob Schmidt, Landmann,
Karl Stubenrauch, Bergmann,
Georg Hohlwein, Bergmann, sämtlich in Schönborn.

Bekanntmachungen erfolgen unter der von zwei Vorstandsmitgliedern gezeichneten Firma der Genossenschaft in dem Nassauischen Genossenschaftsblatt (Wiesbaden), an dessen Stelle im Falle seines Eingehens bis zur nächsten Generalversammlung der Deutsche Reichsanzeiger tritt.

Die Willenserklärungen müssen durch zwei Vorstandsmitglieder erfolgen. Die Zeichnung geschieht in der Weise, daß die Zeichnenden der Firma der Genossenschaft ihre Namensunterschrift beifügen.

Die Einsicht in die Liste der Genossen ist während der Dienststunden des Gerichtes jedem gestattet.

Kageneubogen, den 26. Februar 1919.

Das Amtsgericht.

Gesehen und genehmigt:
Der Chef der Militärverwaltung des Unterlahnkreises.
A. Graignic, Rittmeister.

Gn. R. Nr. 18
2

Bekanntmachung.

In unser Genossenschaftsregister ist heute unter Nr. 18 die Genossenschaft „Spar- und Darlehnskasse, eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht“ mit dem Stz in Bremberg eingetragen worden. Das Statut ist am 22. September 1918 festgestellt. Gegenstand des Unternehmens ist:

Der Betrieb einer Spar- und Darlehnskasse zur Pflege des Geld- und Kreditverkehrs sowie zur Förderung des Sparstills und zum An- und Verkauf landwirtschaftlicher Bedarfsartikel und Erzeugnisse.

Vorstandsmitglieder sind:

August Klöppel, Landmann, Vorsitzender,
Karl Kern, Lehrer, Rechner,
Wilhelm Klärner, Landmann,
sämtlich in Bremberg.

Bekanntmachungen erfolgen unter der von zwei Vorstandsmitgliedern gezeichneten Firma der Genossenschaft in dem Nassauischen Genossenschaftsblatt (Wiesbaden), an dessen Stelle im Falle seines Eingehens bis zur nächsten Generalversammlung der Deutsche Reichsanzeiger tritt.

Die Willenserklärungen müssen durch zwei Vorstandsmitglieder erfolgen. Die Zeichnung geschieht in der Weise, daß die Zeichnenden der Firma der Genossenschaft ihre Namensunterschrift beifügen.

Die Einsicht in die Liste der Genossen ist während der Dienststunden des Gerichtes jedem gestattet.

Kageneubogen, den 26. Februar 1919.

Das Amtsgericht.

Gesehen und genehmigt:
Der Chef der Militärverwaltung des Unterlahnkreises.
A. Graignic, Rittmeister.

Verabsolgetzettel über Holz

liefert schnellstens die

Druckerei H. Chr. Sommer, Bad Ems.